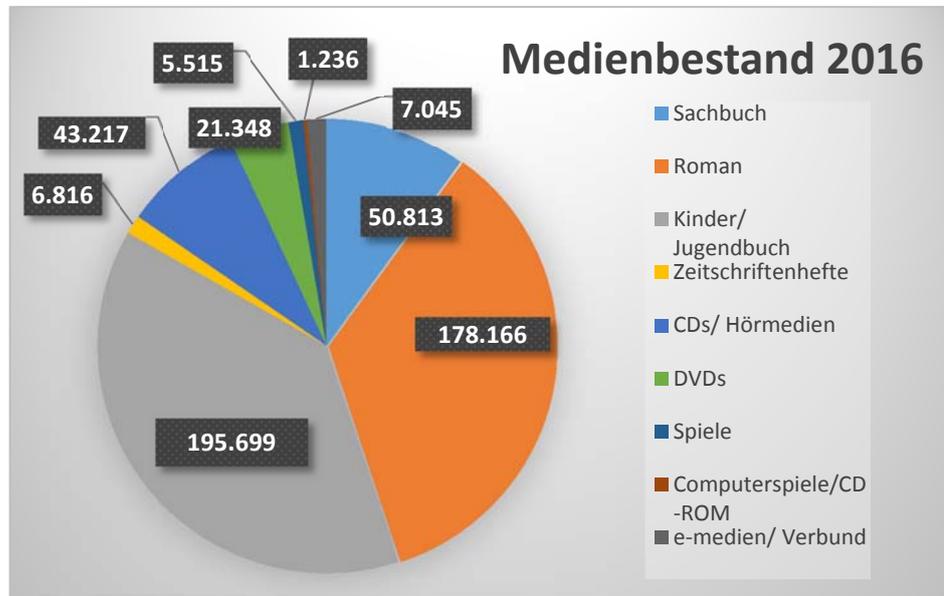


Jahresstatistik 2016 der Katholischen öffentlichen Büchereien im Bistum Trier

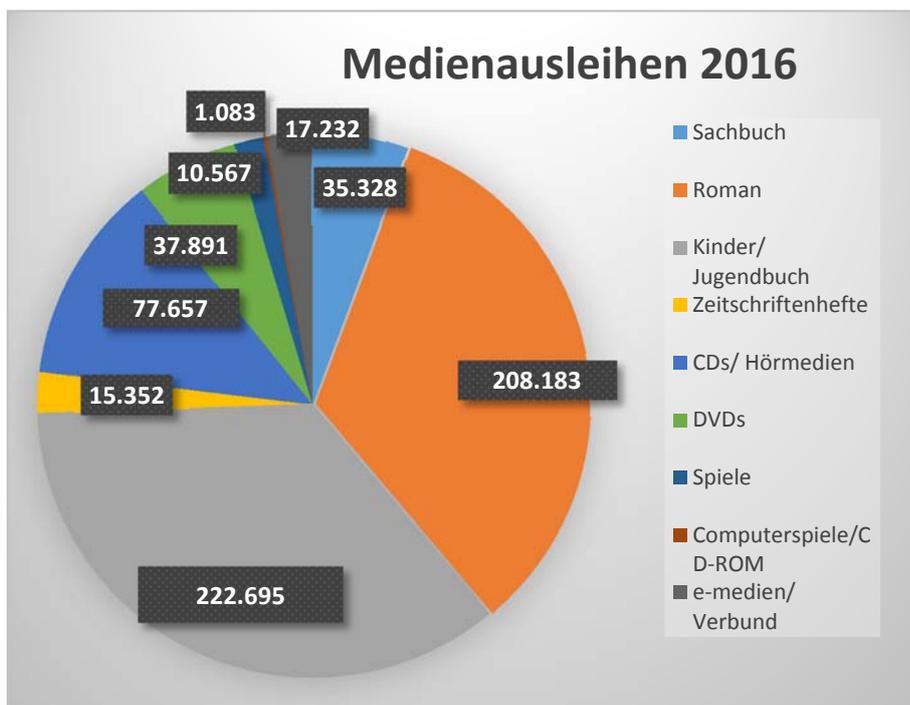
Ergebnis gegenüber dem Vorjahr stabil

Rund 207.388 Menschen besuchten in 2016 die Katholischen öffentlichen Büchereien (KÖB) im Bistum Trier und liehen dabei 619.670 Medien aus.

Das geht aus der jetzt vorliegenden Jahresstatistik 2016 hervor. Hier nach beläuft sich der Bestand der 151 KÖB auf rund 502.953 Medien. Die Medienbestände bieten neben Sachbüchern, Romanen, Kinder- und Jugendbüchern auch Hörbücher, DVD-Spielfilme,



CD-ROM sowie Brettspiele für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an. Mit ihrem ausgewählten, auf Qualität bedachten Medienangebot, bieten die Katholischen öffentlichen Büchereien in der unübersichtlichen Flut der Medienvielfalt zuverlässige



Orientierung. Sie ermöglichen für Menschen, unabhängig von Alter und Konfession den freien Zugang zu Literatur und Medien in erreichbarer Nähe und tragen so zur Meinungsbildung und Chancengleichheit bei. Die beiden Grafiken verdeutlichen, wie sich der Gesamtbestand der Medien aller KÖB im Bistum Trier auf die

einzelnen Mediensparten verteilt und die entsprechende Nutzung in der Ausleihe.

Seit 2014 bieten einzelne Katholische Öffentliche Büchereien auch die Ausleihe elektronischer Medien (e-medien), die sogenannte »Onleihe« an. Gefördert durch eigene Projektmittel, unterstützt das Bistum Trier die Einführung der digitalen Ausleihe und ermöglicht damit auch kleineren Büchereien dieses attraktive und zeitgemäße Angebot. Unter dem Namen »libell-e.de« wurden zunächst bundesweit zwei Verbünde (Nord und Süd) gegründet, die sich seit 2014 jährlich durch weitere teilnehmende Büchereien erweitern. Siehe hierzu weitere Informationen auf unserer Homepage: www.bistum-trier.de/buechereiarbeit.

Betreut werden die Büchereien bistumsweit von 1.293 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die 2016 zusammen rund 119.000 Stunden im Einsatz waren und sich für die örtliche Literatur- und Leseförderung einsetzten.

Veranstaltungen:

In mehr als 2.537 Veranstaltungen luden die Büchereiteams auch in 2016 wieder zu Autorenlesungen, Bilderbuchkinos, Vorlesestunden, Literaturgesprächskreisen, Buch- und Medianausstellungen, Buchvorstellungen und Büchereiführungen ein. Diese Zahlen belegen darüber hinaus eindrucksvoll, wie Katholische öffentliche Büchereien sich immer mehr zu Treffpunkten und zu lebendigen Kommunikations- und Begegnungsorten in den Pfarreien entwickeln. In Zusammenarbeit mit Kindergärten, Grundschulen und vielen anderen Einrichtungen halten sie besondere Medienangebote zu Kommunion- und Firm-Vorbereitung, zur Gottesdienstgestaltung oder für besondere Lebenssituationen wie Krankheit, Tod, Trauer, aber auch Schwangerschaft, Geburt und Erziehung bereit und unterstützen damit die pastorale Arbeit vor Ort. Regelmäßige Leseförderangebote unterstützen die Medienkompetenz und tragen zur Lese- und Sprachförderung von Kindern und Jugendlichen bei.

Im Vordergrund des Engagements stehen dabei das Gespräch und die Begegnungen zwischen den Menschen.

Die Vorteile von EDV und Internet nutzen immer mehr der 151 Büchereiteams. Mittlerweile setzen rund 75 % der Büchereien die Bibliothekssoftware »BVS« für die Ausleihe und Verwaltung der Medien ein. Viele der Büchereien pflegen darüber hinaus eine attraktive Internetseite.

Die Bücherei ist ein Ort, an dem sich Ehrenamtliche mit großem Einsatz engagieren und qualifizieren können. Die Freude an ihrer Arbeit erwächst aus der Begegnung mit den Menschen, der Beratung und der Literaturvermittlung durch Gespräch und Austausch über das Gelesene. Ihr Engagement ist getragen von dem Bewusstsein, Teil der Gemeinschaft und des Glaubens in ihren Pfarreien zu sein.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.bistum-trier.de/buechereiarbeit

An dieser Stelle möchten wir uns wieder bei allen Büchereien, die uns ihre Zahlen fristgerecht zugesendet haben, herzlich bedanken!



Deutscher Bürgerpreis 2017

Tag für Tag engagieren sich 31 Millionen Menschen freiwillig für das soziale und gesellschaftliche Zusammenleben in Deutschland. Um ihnen für ihren gemeinnützigen Einsatz Anerkennung und Dank auszusprechen, wurde 2003 der Deutsche Bürgerpreis von der Initiative „für mich. für uns. für alle.“ ins Leben gerufen.

Der Deutsche Bürgerpreis ehrt jährlich herausragendes Engagement von Personen, Vereinen und Unternehmen in den Kategorien „U21“ (Bewerber bis 21 Jahre) „Alltagshelden“ und „Lebenswerk“. Mit über 2.300 Bewerbungen im Jahr und Sach- und Geldpreisen im Gesamtwert von rund 440.000 Euro ist die Auszeichnung damit Deutschlands größter Ehrenamtspreis.

Das Ziel des Deutschen Bürgerpreises ist es, möglichst viele Bereiche des Ehrenamts anzusprechen und die Vielfalt der Freiwilligentätigkeit zu würdigen. Deshalb widmet sich die Ehrung immer einem neuen Schwerpunkt. In 2017 steht er unter dem Motto: **»Vorausschauend engagiert: real, digital, kommunal«.**

Viele Engagierte in den Landkreisen, Städten und Gemeinden verbessern das Leben in ihrer Region nachhaltig. Sie stellen sich der Herausforderung des demografischen Wandels und fördern ein neues Zusammenleben der Generationen. Sie setzen sich für soziale Initiativen oder die regionale Infrastruktur ein. Sie erweitern das Bildungsangebot und ermöglichen reale genauso wie digitale Teilhabe. Der Deutsche Bürgerpreis ist eine Gemeinschaftsinitiative von engagierten Bundestagsabgeordneten, Sparkassen, Städten, Landkreisen und Gemeinden.

Bewerben können Sie sich online bis zum 30. Juni 2017 unter: www.deutscher-bürgerpreis.de

Neue Datenbank für Kindermedien-Empfehlungen

Immer öfter nutzen bereits Kleinkinder und Grundschüler/-innen die Smartphones und Tablets ihrer Eltern zum Spielen. Um Fachkräften und Eltern einen Überblick über das bestehende Angebot an qualitätsgeprüften Apps und Kinderwebseiten zu ermöglichen, hat das Initiativbüro „Gutes Aufwachsen mit Medien“ die Datenbank „Kindermedien“ aufgebaut. Die Datenbank enthält Empfehlungen zu altersgerechten Angeboten und pädagogische Bewertungen: www.gutes-aufwachsen-mit-medien.de/kindermedien



BUCH-DUELL - Veranstaltungstipp

Möchten Sie auf spielerische Art die Lust am Lesen wecken und neugierig machen auf interessante aktuelle Kinder- und Jugendromane?

Das Landesbibliothekszentrum stellt Bibliotheken in Rheinland-Pfalz dafür gerne die neuen Aktionskisten **»BUCH-DUELL«** zur Ausleihe zur Verfügung.



Wie funktioniert das BUCH-DUELL?

Beim „BUCH-DUELL“ stimmen die Kinder und Jugendlichen für ihren Favoriten ab. Die Bücher werden vorab in Stoffhüllen eingepackt, sodass die Cover nicht sichtbar sind. Jeweils zwei Bücher treten gegeneinander an. Aus jedem wird eine spannende Stelle vorgelesen, dann stimmen die Mitspielerinnen und Mitspieler ab, welches der beiden Bücher ihnen besser gefallen hat. Der Gewinnertitel kommt in die nächste Runde. Es wird so lange gespielt, bis der

Siebertitel fest steht. Alle Bücher werden zum Stöbern ausgelegt und dürfen anschließend ausgeliehen werden. Das BUCH-DUELL funktioniert mit unterschiedlich großen Gruppen und lässt sich gut im Rahmen der Veranstaltungsarbeit mit Kindern und Jugendlichen oder zur Kooperation mit weiterführenden Schulen einsetzen. Für die Durchführung benötigen Sie ca. 45 – 60 Minuten Zeit.

Welche BUCH-DUELLE gibt es?

Zur Ausleihe stehen unterschiedliche Buch-Duelle für folgende Klassenstufen zur Verfügung: von der 5. – zur 8 Klasse.

Woraus besteht das BUCH-DUELL?

Das BUCH-DUELL wird mit allen Materialien, die man vor Ort für die Durchführung braucht, ausgeliefert: 8 – 10 Erzählungen und Romane für die jeweilige Altersgruppe, Stoffhüllen zum Verpacken der Bücher, Anleitung mit kurzer Inhaltsangabe zu allen Büchern und ausgewählten Vorlesestellen.

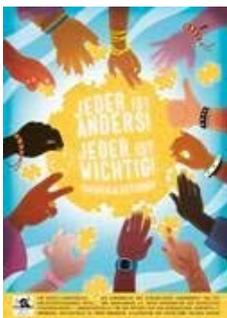
Die **Leihfrist** beträgt 1 – 3 Monate.

Bestellung und Reservierung erfolgen über den Buchungskalender <http://medien.lbz-rlp.de> (Angebote, bei Stichwort „Buch-Duell“ eingeben). Auch eine telefonische Reservierung ist möglich.

Ansprechpartnerin: LBZ Koblenz, Mona Eltgen, Telefon: 0261 91500-305, E-Mail: eltgen@lbz-rlp.de

Weitere Informationen und den **Flyer** zum BUCH-DUELL finden Sie unter:

<https://lbz.rlp.de/de/unsere-angebote/fuer-oeffentliche-bibliotheken/ergaenzungsbaechereien/buch-duell>



Bücherrallye zum Thema „Anders sein“

Die bayerische Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen bietet 2017 eine Bücherrallye zum Thema „Anders sein“ an. Die ausgewählten Medien thematisieren fremde Kulturen, andere Religionen, den Umgang mit Minderheiten, Menschen mit Behinderung und Identitätsfindung. Neben Rätselfragen für Jugendliche gibt es auch ein einfacheres Quiz für Kinder. Die

Materialien können heruntergeladen werden unter: www.oebib.de/fachinformation/lese-und-literaturfoerderung/aktionen/buecherrallyes/buecherrallye-2017/